



# Thüringer Landfrauenverband e.V.

## Infoheft 06/2013



Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

## **1. Informationen aus dem Landesverband mit Blick auf 2014**

1.1 Termine Seite 3

## **2. Mitteilungen der Geschäftsstelle**

2.1 Personelle Veränderungen ab Januar 2014 Seite 3

2.2 Statistische Erhebung Seite 4

2.3 Unsere neue Homepage Seite 4

2.4 Dienstleistungen des TLV e.V. Seite 4

2.5 Bildungsarbeit 2014 Seite 5

2.6 „LandFrauen aktuell“ als Medium Seite 5

2.7 In eigener Sache Seite 6

2.8 Email Adressen der Geschäftsstelle Seite 6

## **3. Glückwünsche**

3.1 Geburtstage Seite 7

## **4. Neues aus den Kreis- und Ortsvereinen**

4.1 ZIV Heichelheim Seite 8-9

4.2 Rezept Selleriesuppe Seite 9

4.3 Ehrenamtsseminar Dermbach Seite 10

4.4 Ehrenamtsseminar Martinfeld und Erfurt Seite 11

4.5 Handarbeitskurse für Kinder in Worbis Seite 12

4.6 Erfolgreicher Protest in Großengottern Seite 12

4.7 Handarbeitstreffen in Finsterbergen Seite 12-13

4.8 Wettspinnen in Suhl Seite 14

4.9 Landfrauen erhalten Würdigung Seite 16

## **5. Landfrauenurlaub**

5.1 Landfrauenfahrt nach Mals/Südtirol Seite 16-17

## **6. Der Deutschen LandFrauenverband (dlv) lobt Preise auf**

6.1 LandFrau des Jahres 2014 Seite 17

6.2 Unternehmerin des Jahres 2014 Seite 17-18

6.3 aid-Ernährungsführerschein Seite 18

6.4 Wettbewerb zur Mitgliedergewinnung Seite 18

## **7. Wichtige Termine für Landfrauen**

7.1 Deutscher LandFrauentag in Magdeburg Seite 19

## **8. Impressum**

Seite 20

Dem Infoheft liegen bei:

- Rechnungen Mitgliedsbeiträge, Kassierungslisten
- Aufnahmeanträge/Einverständniserklärungen,
- Änderungsmeldungen, Formulare Haftpflichtversicherung

**Im Advent bei Kerzenschein - die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen - lässt Frieden strömen in unsere Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet - und Ruhe endlich Einkehr findet.  
Ein Tag, er kann kaum schöner sein, als im Advent bei Kerzenschein.**

Elise Hennek-

## **1. Informationen aus dem Landesverband mit Blick auf 2014**

---

### **Termine vormerken!**

- 12. April 2014                      Vertreterinnenversammlung
- 9. – 21. September 2014      Messe „Grüne Tage Thüringen“
- 20. September 2014            Thüringer Landfrauentag  
Erntekronenwettbewerb

Nähere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen können Sie dem Infoheft 01 /2014 entnehmen.

## **2. . Mitteilungen der Geschäftsstelle**

---

### **2.1 Personelle Veränderung ab Januar 2014**

Frau Köhler ist ins Nachbarland Hessen gezogen und wird zum Jahresende ihre Tätigkeit beim Thüringer Landfrauenverband beenden. Seit dem 01. Juli dieses Jahres arbeitet Frau Köhler bereits verkürzt. Wie Sie dem Infoheft 03/2013 entnehmen konnten, teilen sich seit dem Frau Köhler und Frau Kraft eine Mitarbeiterinnenstelle.

Auf Grund der privaten Veränderung von Frau Köhler sind die Belastungen für sie zu hoch geworden. Wir bedauern ihren Schritt, können jedoch ihre Entscheidung verstehen. Sie wird den Kontakt zu den Thüringer Landfrauen mit Beendigung Ihrer Tätigkeit nicht abbrechen, uns als Mitglied erhalten bleiben und je nach Möglichkeit auch an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Frau Köhler war seit 2008 beim Thüringer Landfrauenverband e.V. beschäftigt. Sie hat eine gute Arbeit geleistet und pflegte vor allem durch ihre Kreativität guten Kontakt zu den Ortsvereinen. Wir danken ihr für ihre Tätigkeit beim Thüringer Landfrauenverband, wünschen ihr beste Gesundheit, alles Gute und viel Erfolg für ihren neuen Lebensweg.

Frau Kraft wird ab Januar 2014 die Arbeit von Frau Köhler mit einer 32- Stundenwoche übernehmen.

## 2.2 Statistische Erhebung

In Verbindung mit der Rechnung zum Mitgliedsbeitrag haben wir Ihnen erneut einen Bogen zur Erfassung der Mitgliedsdaten Ihres Orts- bzw. Kreisvereins zugesandt. Wir bitten Sie diesen ausgefüllt, in Verbindung mit der Kassierungsliste der Mitgliedsbeiträge, bis spätestens **31.01.2014** an uns zurückzusenden. Wir weisen Sie nochmals darauf hin, dass wir diese Daten als Grundlage unserer täglichen Arbeit benötigen und somit auf Ihrer Unterstützung angewiesen sind.

Bisher sind nicht genügend Daten an uns übermittelt worden. Da wir nicht sicher sind, ob unsere Daten noch aktuell sind und um Fehler zu vermeiden, werden wir ab Januar 2014 die Rubrik der Glückwünsche künftig allgemeiner gestalten. Nach abgeschlossener Aktualisierung ist eine namentliche Nennung der Jubilare nicht ausgeschlossen. Gern nehmen wir aber auch Anregungen Ihrerseits zur richtigen Handhabung entgegen. Die Aktualität der Vereinsdaten sollte aber nicht nur punktuell gegeben sein, sondern auch nachhaltig. Wir bitten Sie daher, auch zukünftig, Informationen über Änderungen unmittelbar und ohne Verzögerungen an die Geschäftsstelle weiterzugeben. Ein entsprechendes Datenblatt wurde Ihnen bereits zugesandt.

## 2.3 Unsere neue Homepage

Zum Einen können Sie unsere Internetseite unter

[www.thueringer-landfrauenverband.info](http://www.thueringer-landfrauenverband.info)

und zum anderen über eine entsprechende Verlinkung der bisherigen Seite erreichen.

Hier werden Sie sowohl Informatives über den Landesverband, als auch über die Arbeit der Kreis- und Ortsvereine finden. Außerdem sind wir bemüht, wichtige Termine immer rechtzeitig einzustellen und die Seite aktuell zu halten.

Wir hoffen, Sie haben Gefallen an unserem neuen Internetauftritt und freuen uns sowohl über konstruktive Anregungen als auch über Ihre eigenen Beiträge. Nur so schaffen wir gemeinsam ein Medium, welches unsere Arbeit authentisch präsentiert.

## 2.4 Dienstleistungen des Thüringer Landfrauenverbandes e.V.

In den Kellerräumen unserer Geschäftsstelle lagern Gegenstände, die Sie sich für Ihre Veranstaltungen ausleihen können. Dies sind zum Beispiel:

- Kuchenregale, Spuckschutze,
- Werbematerial z.B. Rollups, technische Geräte / Beamer
- Zelte, Tische / Stehtische u.v.m.

Je nach Wert des Ausleihgegenstandes fällt künftig eine Kautionsanforderung an, die in der Geschäftsstelle zu hinterlegen ist und bei ordnungsgemäßer Rückgabe wieder ausgezahlt wird. Für das Ausleihen wird eine Gebühr in Höhe von 1,50 Euro erhoben.

Dieses Geld findet zur Anschaffung von neuem Inventar Verwendung.

## 2.5 Bildungsarbeit 2014

Für 2014 wurden beim dlV folgende Zentrale Informationsveranstaltungen (ZIV) angemeldet:

Entwicklung ländlicher Räume	10.04.2014	Arnstadt
Lebens- und Arbeitssituation von Frauen im ldl. Raum	23.04.2014	Niederkrossen
Direktvermarktung	13.05.2014	Herbsleben
Engagement von Landfrauen für die Interessenvertretung im ldl. Raum	22.05.2014	Gutmannshausen
Kooperation und Zusammenarbeit für den ldl. Raum	05.06.2014	Erfurt
Entwicklung ländlicher Räume	18.06.2014	Dobitschen
Lebens- und Arbeitssituation von Frauen im ldl. Raum	03.07.2014	Reichenbach/SHK
Entwicklung ländlicher Räume	17.07.2014	Geisa

Termin- und Ortsänderungen sind nicht ausgeschlossen, müssen aber rechtzeitig beantragt werden.

Wir sind wie jedes Jahr bemüht, für die Durchführung von zweitägigen Seminaren Zuschüsse über die Thüringer Ehrenamtsstiftung zu erhalten. Hier ist die Planung noch nicht abschließend erfolgt. Wir bitten Sie um Einreichung Ihrer Wünsche und Ideen bezüglich der Inhalte.

Wer möchte, dass in seiner Region ein solches Ehrenamtsseminar stattfindet, bitte mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen, wobei wir natürlich auf Ihre Unterstützung hinsichtlich der Organisation (Unterkünfte, Räume, Versorgung etc.) angewiesen sind, da sie die örtlichen Gegebenheiten am besten kennen. Voraussetzungen / Bedingungen für die Durchführung können sie in der Geschäftsstelle erfragen

## 2.6 LandFrauen aktuell

Über den dlV erscheint viermal im Jahr die Zeitschrift „LandFrauen Aktuell“. Auch hier haben unserer Orts- und Kreisvereine die Möglichkeit über ihre aktuellen Projekte und besonderen Aktionen zu berichten.

Auf diese Art und Weise kann das Engagement und die vielschichtigen Tätigkeitsfelder der Landfrauen in unserem Bundesland dargestellt und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Unser Verband sollte diese Form der Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Wir bitten daher um Beiträge oder Projekte aus Ihrer Vereinsarbeit.



Abb.1

## 2.7 In eigener Sache

Liebe Landfrauen und Landmänner aller Kreis- und Ortsvereine, Chöre, Tanzgruppen, Kreativgruppen– wir sind immer bemüht das Informationsheft für Sie, unsere Leser, so interessant und aktuell wie möglich zu gestalten. Dazu benötigen wir Ihre zeitnahe Zuarbeit, Ihre Mithilfe - Ihre Ideen und Anregungen.

Natürlich nehmen wir Ihre Beiträge wie gewohnt per Post aber auch persönlich in unserer Geschäftsstelle entgegen. Dennoch bitten wir Sie, uns zukünftig Ihre Zuarbeiten **bevorzugt per Email** einzureichen.

Dies ermöglicht uns eine leichtere und zeitsparendere Bearbeitung Ihrer Beiträge. Manch zeitnahe Berücksichtigung Ihrer beeindruckenden Berichte scheitert daran, dass diese in der Geschäftsstelle erst abgeschrieben und somit für die computertechnische Bearbeitung verwendbar gemacht werden müssen. Das Gleiche gilt auch für Ihre zugesandten Bilder in Papierform. Werden sie von uns erste eingescannt, verlieren sie an Qualität und sind so für die Verwendung im Infoheft leider oftmals unbrauchbar. Also nochmals unsere Bitte. Haben Sie die Möglichkeit, dann unterstützen Sie uns bitte. Ihre Berichte sind für uns unverzichtbar und zeigen die Vielfalt der Verbandsarbeit.

Unsere aktuellen Emailadressen für eine digitale Übersendung finden Sie unter Punkt 2.8 auf dieser Seite.

Redaktionsschluss für die jeweiligen Infohefte ist in der Regel der 10te des Monats Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Bis zu diesen Terminen stehen die redaktionellen Inhalte des Infoheftes fest.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre bisherige Unterstützung und freuen uns auch weiterhin auf Ihre Ideen und Beiträge!



Abb.: 2

## 2.8 Emailadressen der Mitarbeiterinnen in unserer Geschäftsstelle

Chr. Schwarzbach      christine.schwarzbach@thueringer-landfrauenverband.de

A. Reif                      anja.reif@thueringer-landfrauenverband.de

G. Kraft                      gabriele.kraft@thueringer-landfrauenverband.de

Quelle Abb.:2.: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

### 3. Geburtstage

---

#### 3.1 Geburtstage

Auch aus Steinen,  
die einem in den Weg gelegt werden,  
kann man Schönes bauen.

-Johann Wolfgang von Goethe-



Abb.:3

**Wir wünschen allen die im November und Dezember Geburtstag hatten,  
alles erdenklich Gute. viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude.  
Mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.**

Einen runden Geburtstag feierten:

**40 Jahre**

Anja Töpfer

**50 Jahre**

Doreen Reichmuth

Matthias Ziehn

**60 Jahre**

Bärbel Arnold

Hildegard Merten

Monika Hujer

Margit Sachse

**70 Jahre**

Waltraud Heyroth

Monika Kuprat

Helga Meitz

Christel Stedefeld

**80 Jahre**

Helka Barth

**90 Jahre**

Lucie Glaser

Sollten wir einen Ehrentag vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

Quelle Abb.:3: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## 4. Neues aus den Kreis- und Ortsvereinen

### 4.1 Zentrale Informationsveranstaltung (ZIV) 24.10.2013 in Heichelheim Thema „ Gesunde Ernährung“

Im Rahmen des Seminars lernten wir das Unternehmen „Kulinarische Zeitreisen“ von Frau Braun kennen. Frau Braun begann den Tag mit einem Vortrag „was die Großmutter noch wusste – Rezepte im Wandel der Zeit“ und die Landfrauen und Landmänner hatten die Gelegenheit einige ihrer geheimnisvoll anmutenden Produkte zu kosten. Sie erlaubte uns einen kleinen Einblick in ihre umfangreiche Büchersammlung und der eine oder andere Teilnehmer erkannte hier seine eigenen Bücher wieder.

Über das Sammeln von alten Rezepten kam sie zu den interessanten Geschichten, in denen die Entstehung der Rezepte erzählt wird.

Aus diesen Geschichten heraus wiederum, schöpfte sie die kreativen Ideen für die Namen ihrer Produkte und den Aufbau und die Entwicklung ihres Unternehmens.



So finden sich in ihrer reichhaltigen Produktpalette Fruchtaufstriche mit den hübschen Namen: „Äpfel für das Volk“ oder auch „Kirschen für den König“.

Im Anschluss an diesem ausführlichen Vortrag, waren die Teilnehmer aufgefordert das Mittagessen nach alten Rezepten und Traditionen selber zu bereiten. Auf dem Plan standen eine Selleriesuppe, kleine gefüllte Pasteten und Aroniaquark.

Mit großem Fleiß und voller Neugierde gingen die Landfrauen an die Arbeit - hierzu waren drei Kochstationen vorbereitet. Frau Braun zeigte, erklärte und gab Hilfestellungen soweit es erforderlich war. Das Essen der gemeinsam zubereiteten Speisen in geselliger Runde haben alle Teilnehmer sehr genossen.



Nach dem Mittagessen ging es in das angrenzende Heichelheimer Kloßmuseum/ Kloßmanufaktur.

Im Hause begrüßt, wurde uns ein Film über die Entstehung der Kloßmanufaktur gezeigt, da eine Besichtigung der Produktionsanlage aus hygienischen Gründen nicht möglich ist.

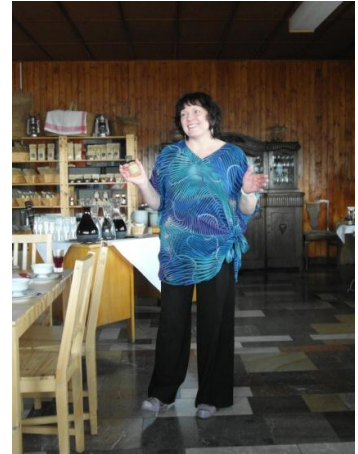
Anschließend begann eine ausführliche Führung durch das Museum. Hier bekamen die Landfrauen und Landmänner einen detaillierten Einblick in die Geschichte des Thüringer Kloßes.



Zur Kaffeepause begrüßte die Teilnehmenden dann wieder Frau Braun. Als kleine Kaffeeveresper waren Süße Klöße für uns vorbereitet.

In lustiger Runde wurde der Tag ausgewertet und heftig diskutiert.

Dabei kam zum Ausdruck, dass viele Dinge, von denen Frau Braun sprach, in Vergessenheit geraten sind und im Hinblick auf Ernährungsbildung doch mal der Blick in die Vergangenheit gerichtet werden sollte.



## 4.2 Selleriesuppe für 12 Personen

Auf vielfachen Wunsch der begeisterten Landfrauen und Landmänner, folgt im Anschluss und mit Einverständnis von Frau Braun, das Rezept für die leckere Selleriesuppe.

Zutaten:

3 große Sellerieknollen ohne Blätter - einige frische Blätter aufheben (die übrigen Blätter können getrocknet und als Würzmittel verwendet werden)

- 150gr Butter
- 80ml Olivenöl
- Ca. 2,5l Wasser oder Gemüse/Fleischbrühe
- Salz, Pfeffer
- Sellerieblätter frisch gehackt oder Kräuter der Saison

Die Sellerieknollen waschen und in dicke Scheiben schneiden, dann lassen sie sich leichter schälen.

Mit einem Reibeisen die Scheiben mittelgrob (Reibe Seite 3) raffeln.

Butter und Olivenöl erhitzen und den geraffelten Sellerie leicht anbraten. Erst umrühren, wenn die untere Schicht Farbe bekommen hat.

Salz und Pfeffer dazugeben und den Sellerie im eigenen Saft halb gar dünsten.

Dann soviel Wasser auffüllen, dass die Suppe noch dick ist. Kurz aufkochen, vom Feuer nehmen und gar ziehen lassen. Der Sellerie sollte noch Biss haben.

Dazu können geröstete Semmelwürfel, Kürbiszwieback oder Baguette gereicht werden.

Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Nachkochen und Guten Appetit!

### 4.3 Ehrenamtsseminar in Dermbach - Wartburgkreis

Am 08.11. bis 09.11.2013 fand unser erstes zweitägiges Seminar in diesem Jahr statt. bei dem wir uns dem Thema „Identifikation mit dem Verein, oder was Mitglieder eigentlich wollen“ widmeten.

Es war uns gelungen, Frau Schramm von „Parisat“ als Referentin zu gewinnen, welche Spezialistin auf dem Gebiet der Vereinsarbeit ist. Nach einer kurzen Einführung erarbeiteten, die uns zur Teilnahme an dem Seminar bewegt haben.



Im Kollektiv fanden wir Antworten auf Fragen wie:

- Welche gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflussen auch das Ehrenamt?
- Was macht Ehrenamt heute attraktiv?
- Woher kommt die Identifikation mit dem Verband?
- Wie lässt Sie sich herstellen und erhalten?
- Nachfolge – eine unlösbare Aufgabe?
- Interessenskonflikte zwischen Jung und Alt?

Im Wesentlichen arbeiteten wir heraus,

- dass sich die Anforderungen an das Ehrenamt im Laufe der Zeit geändert haben – viele differenzieren stärker zwischen aktivem und passivem Mitglied.
- dass unterschiedliche Interessen eine stärkere Akzeptanz und Berücksichtigung finden müssen.
- dass Strukturen sich zeitgemäß flexibilisieren müssen. – du kannst das – ich kann das, du brauchst das – ich brauche das, du möchtest das – ich möchte das-Welche Stärken kann man nutzen, welche Schwächen kompensieren und wo muss man Kompromisse finden?

Zusammenfassend kamen wir zu dem Ergebnis:

„Menschen nehmen gern neue Formen für Selbstorganisationen an, mit oder ohne uns als Verbände“

Bei der Auswertung unserer Seminartage bestätigten alle Teilnehmer die Wichtigkeit des Seminarthemas. Viele unserer Teilnehmerinnen nehmen neue Impulse mit in die Arbeit in ihren Ortsgruppen und fühlen sich bestätigt in dem was sie tun. Bewährtes weiterführen und den Bedarf nach Veränderung wahrnehmen, hierbei gilt es eine Balance zu finden.



#### 4.4 Ehrenamtsseminar in Martinfeld – Kreis Eichsfeld

Vom 20.11. bis 21.11.2013 fand unser zweites zweitägiges Seminar zum Thema „Fundraising – Die Kunst der Mittelbeschaffung“ statt. Auch hier ging es, wie in Dermbach, darum, wie man die Ideale des Leitbildes unseres Verbandes bei der Arbeit in den Kreis- und Ortsvereinen umsetzen kann. Dabei analysierten Frau Schwarzbach und Frau Reif zusammen mit den Teilnehmerinnen folgende Kriterien:

- Mitgliederentwicklung:
- Leitbild des Verbandes:
- Mitgliederzahlenentwicklung



Danach überlegten wir gemeinsam, welche Aufgaben ergeben sich aus dem Leitbild des Thüringer Landfrauenverbandes ergeben und welche Kosten damit verbunden? In diesem Zusammenhang widmeten wir uns der Frage, „Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen, damit der Thüringer Landfrauenverband e.V. weiter erfolgreich arbeiten kann?“ und wie man diese Ideale auf die Arbeit in den Kreis- und Ortsvereinen umsetzen kann.

In Gruppenarbeit wurde dann die Thematik erarbeitet. Die Ergebnisse bildeten die Grundlage für den zweiten Seminartag. Frau Voll stand uns dabei als Referentin der „parisat“ zur Seite. Sie gab uns einen grundlegenden Einblick in das Thema „Fundraising – die Kunst der Mittelbeschaffung“. Dabei grenzte sie den Begriff ab und benannte die Rahmenbedingungen, die erfolgreiches Fundraising benötigt. Und erklärte weiterhin, dass es beim Fundraising vorrangig darum geht:

- Probleme zu lösen
- Not zu lindern und
- Veränderungen zu bewirken.

Um diese Ziele zu erreichen – bedarf es zu allererst einer entsprechenden Beziehungspflege und einer auf Dauer angelegten Kommunikationsarbeit. Abschließend bleibt zu sagen – Mittel zu organisieren ist tatsächlich eine Kunst. Aber mit dem notwendigen Feingefühl, entsprechenden Kontakten und vor allem mit der genügenden Überzeugung vom eigenen Projekt, nicht unmöglich.

„Nur von den Dingen, von denen man selbst überzeugt ist, kann man auch andere überzeugen“!

#### Ehrenamtsseminar in Erfurt

Das dritte zweitägige Seminar fand zum gleichen Thema „Fundraising – Die Kunst der Mittelbeschaffung“ statt. Auch hier begannen wir mit der Analyse des Landfrauenverbandes, brachen es auf die Ebene der Ortsvereine herunter und widmeten uns in Gruppenarbeit den Herausforderungen der Landfrauenarbeit. Am zweiten Tag stand Herr Dr. Spieth (projectservice) als Referent zur Verfügung, der ähnlich wie Frau Voll Erläuterungen zum Umgang dem Thema Fundraising gab. Er schlug vor, sich perspektivisch ergänzend mit dem Thema Stiftungen zu beschäftigen.

## 4.5 Handarbeitskurse für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des Bundesprogrammes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ beteiligen sich wie wir erfahren haben auch die Landfrauen des Landfrauenverband/Ortsverein Worbis mit einem Projekt.

Unter der Überschrift: „Lust und Spaß an selbstgemachten Mützen und Schals, schnelle und kreative Weihnachtsgeschenke selbst gemacht!“, möchten die Frauen ab dem 14. November 2014 jeden Donnerstag von 14:00 – 16.00 Uhr Kindern und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren an das Handarbeiten heranführen.

Wir finden das ist eine schöne Idee und wünschen erfolgreiches Gelingen!

## 4.6 Erfolgreicher Protest in Großengottern

Der Aktionstag „Landfrauen bitten zu Tisch“ erzielt positives Ergebnis

Der Bürgermeister von Großengottern, Thomas Karnofka, lobte im Gespräch mit einem Ortsreporter in der TA am 23.10.2013 das große Engagement der Landfrauen und der Thüringer Allgemeinen.

Ihre „Kaffeetafel an der Bundesstraße“ – wir berichteten im letzten Infoheft darüber, führte dazu, dass der Bau der Umgehungsstraße in der Prioritätenliste des Landes an die erste Stelle gerückt ist.

Wir werden weiter berichten.

## 4.7 2.Thüringer Handarbeitstreffen in Finsterbergen

Ein Bericht von Frau Irma Oschmann

Nach einer Pause von 5 Jahren organisierten die Landfrauen der Handarbeitsgruppe der Ortsgruppe Finsterbergen für den 5. Oktober 2013, das 2.Thüringer Handarbeitstreffen, welches im Heilklimatischen Kurort Finsterbergen im Hotel „Rennsteigblick“ stattfand.

Der Beginn war für 10 Uhr festgelegt und trotz des schlechten Wetters und des Brückentages fanden sich über 50 Teilnehmer zu diesem Treffen ein.

Zu Beginn wurden die Teilnehmer durch eine Gruppe der Finsterberger Heimatkapelle musikalisch begrüßt.



Danach sprach die Vorsitzende Frau Oschmann zur Begrüßung der Ehrengäste und Teilnehmer. Mit dieser Begrüßung dankte sie auch denen die dieses Treffen finanziell unterstützten.

In der Zwischenzeit wurde von drei Frauen eine respektable Ausstellung von verschiedenen Handarbeitsstücken verschiedener Handarbeitstechniken bereitgestellt. Diese konnte nach Beendigung der Begrüßungen durch die Ehrengäste besucht werden.

Es waren sehr schöne Handarbeiten zu sehen und so kam es auch, dass der Ausstellungsraum ständig gefüllt war.

Dies war aber auch der Besuch eines kleinen Standes von Frau Schlothauer aus Hannover als Referentin zuzuschreiben, die neue Techniken und Trends in Sachen Handarbeiten vorstellte und auch die entsprechenden Anleitungen gab. Es konnten aber auch einige Anleitungen von Frau Schlothauer kostenlos mitgenommen werden. Im Vorraum war ein schöner Wollbasar von der Handarbeitsgruppe aus Finsterbergen bereitgestellt worden. Auch dieser fand großen Anklang bei den Teilnehmern und so konnten mit dem Erlös die Unkosten die durch Einladungen und Werbeschreiben vorab entstanden waren fast gedeckt werden.

Die Klöpplerinnen aus Altenburg stellten ihre Kunstwerke neben ihrer Gruppe auf 2 Tischen im Saal aus. Frau Flister und Frau Wolf standen Interessierten in Punkto Klöppeln mit Rat und Tat zur Seite.



Nach dem Mittagessen begannen alle Teilnehmer mit der Vorführung ihrer Handarbeiten, denn da kamen auch handarbeitsbegeisterte aus Finsterbergen und Umgebung, um sich über Techniken und Trends zu informieren. Über Gäste konnten wir uns auch da nicht beklagen.

Leider fehlt wie überall auch hier die Jugend, da glauben wir müssen wir noch sehr viel Überzeugungsarbeit leisten, damit auch das Handarbeiten, speziell dieser alten Traditionen, für die Jugend attraktiv und interessant wird und bleibt.

Es ist zu sagen, dass es allen Teilnehmern viele Gespräche und Tipps gegeben hat.

Alles in Allem war es doch eine gute Veranstaltung die von den Teilnehmern begrüßt wurde. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit frisch gebackenem Pflaumenkuchen beendeten wir das 2. Thüringer Handarbeitstreffen mit dem Begehren in 2 Jahren möglichst ein 3. Thüringer Handarbeitstreffen durchzuführen.



## 4.8 Wettspinnen in Suhl



Herzliche Einladung an alle Spinnerinnen und Spinner zum Thüringer Wettspinnen in der Waffentstadt Suhl!

Am 26. Januar 2014 laden der Thüringer Landestrachtenverband, die Thüringer Trachtenjugend und der Thüringer Landfrauenverband ins traditionsreiche Waffentmuseum nach Suhl zum Wettspinnen ein.

Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Mitgebracht werden muss das eigene Spinnrad. Die Wolle wird abgewogen zur Verfügung gestellt. Die Wettkampfzeit beträgt eine Stunde. Es geht darum, aus 20 Gramm Schafwolle den längsten Faden zu spinnen.

Es wird unbedingt um Voranmeldung der Spinnerinnen gebeten. Bitte die Anzahl der Begleiter angeben.

Für Gäste gibt es ein Rahmenprogramm, das Museum ist an diesem Tag geöffnet. Die Spinnerinnen haben mit je einer Begleitperson freien Eintritt ins Museum, für weitere Begleiter wird der Eintritt ermäßigt. (Stand 11/2013) Die Wettspinnerinnen und ihre Begleitunperson erhalten Kaffee und Kuchen kostenfrei.

Dieses Wettspinnen ist ein ganz besonderes: Zum dritten Mal treffen sich Thüringer Spinnfrauen im Wettstreit um den längsten Faden. Das Thüringer Wettspinnen hat eine besondere Tradition in Bezug auf das Land um die Drei Gleichen. In der Ingerslebener Schenke richteten die auch jetzt beteiligten Verbände 2004 auf Initiative der Trachtengruppe Ingersleben das Erste Wettspinnen aus. Eigentlich sollte es eine einmalige Angelegenheit bleiben, aber die Nachfrage nach so einem Event brachte das nächste Thüringer Wettspinnen 2010 auf den Saal des Bürgerhauses Apfelstädt.

Nun geht es am 26. Januar 2014 in die Stadt Suhl und das Wettspinnen wird in den Räumen des Waffentmuseums ausgetragen. Diesmal ist auch der Landfrauenverband wieder mit dabei.

## 4.9 Landfrauen erhalten Würdigungen

→Ellen Lindner erhält Würdigung für Ehrenamtsengagement

Am 13.November ehrte die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag wieder Bürger aus allen Kreisen des Landes für ihre Verdienste um das Gemeinwohl.

Die Ehrung erfolgte im Erfurter Kaisersaal und insgesamt 75 Thüringer standen im Mittelpunkt des Abends.

Unter anderen wurden auch 4 Personen aus dem Thüringen geehrt, darunter die Landfrau Ellen Lindner.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

→Ehrenbrief des Freistaats Thüringen verliehen



Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht hat an 29 verdiente Thüringerinnen und Thüringer den Ehrenbrief des Freistaats Thüringen verliehen.

Mit dem Ehrenbrief werden Menschen gewürdigt, die sich nach der Wiedergründung Thüringens nachhaltig um die Gestaltung der Gesellschaft verdient gemacht haben

Unter den Ausgezeichneten befand sich die Vorsitzende des Landfrauenortsverein Lehma und Mitglied im Landesvorstand Renate Hering.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu dieser Würdigung ihrer Arbeit und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!

## 5. Landfrauenurlaub

---

### 5.1 Landfrauenfahrt nach Mals/Vintschgau/Südtirol



Abb.:4

Auch dieses Jahr wird den Landfrauen eine Fahrt nach Südtirol angeboten

- Termin: 14.08. bis 28.08.2014
- Ort: Mals/ Vintschgau
- Kosten ca. 655€ /richtet sich nach Zahl der Teilnehmer

Im Preis enthalten sind:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- Vollpension
- Vor Ort steht ein Reisebus für Ausflüge und Tagesfahrten zur Verfügung
- Unterbringung überwiegend in Doppelzimmern, wenige Einzelzimmer stehen zur Verfügung
- Sanitäreinrichtungen auf der Etage

Organisation Frau Wostbrock (Herfort-Tirol-Verein) Tel. 05224 3679

**Schriftliche Anmeldungen richten Sie bitte an:**

Frau Frisch  
Aufbastr. 37  
37345 Bischofferode  
Tel: 036077 29447

Dieses Jahr steht im Anschluss ein weiterer Termin

→vom 28.08. bis 11.09.2014

zur Verfügung. Hier teilen sich die Thüringer mit den Herforder Landfrauen das Zimmerkontingent.

Quelle Abb.: 4 : [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mals\\_\(IT\),\\_towers\\_from\\_North.JPG?uselang=de](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mals_(IT),_towers_from_North.JPG?uselang=de) Lizens © GNU Lizenz für freie Dokumentation : I,StuartLaJoie



### 6.1 Die LandFrau des Jahres 2014

Ausgezeichnet werden drei LandFrauen, die sich in besonderer Weise um die Vereins- und Verbandsarbeit verdient gemacht haben. Die Vereine können LandFrauen vorschlagen, die mit ihrem Engagement die LandFrauenarbeit durch besondere Ideen, Angebote und Aktivitäten bereichert haben.

Mit der Auszeichnung „LandFrau des Jahres“ soll das engagierte Handeln von LandFrauen gewürdigt werden - und es soll auch zur Nachahmung in anderen LandFrauenvereinen anregen. Eine unabhängige Jury wird die drei Preisträgerinnen auswählen. Es wird keine Abstufung der Preisträgerinnen in 1., 2. und 3. Platz vorgenommen.

Die Ehrung der drei LandFrauen des Jahres erfolgt auf dem Deutschen LandFrauentag am 2. Juli 2014 in Magdeburg. Die Preise – jeweils 1.000 Euro für die Vereinsarbeit - werden von der Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, Brigitte Scherb überreicht.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsfrist für die LandFrau des Jahres 2014 am 30. März 2014 endet.

### 6.2 Unternehmerin des Jahres 2014



Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) wird gemeinsam mit dem Deutschen Landwirtschaftsverlag erstmalig die landwirtschaftliche Unternehmerin des Jahres 2014 auszeichnen.

Bewerben können sich alle Frauen, die im ländlichen Raum erfolgreich ein Unternehmen oder einen Betriebszweig führen, zusätzliche Einkommensalternativen für den landwirtschaftlichen Betrieb erschließen oder ein Netzwerk aufgebaut haben. Neben der Unternehmerin des Jahres wird auch die Jungunternehmerin des Jahres ausgezeichnet.

Die Bewerbungsfrist endet am 5. Februar 2014. Frauen können sich bewerben oder durch Dritte vorgeschlagen werden. Der dlv zeichnet die Gewinnerinnen beim Deutschen LandFrauentag im Juli 2014 in Magdeburg aus.

Quelle: Homepage des dlv

### 6.3 aid-Ernährungsführerschein

Landfrauen in den Schulen

Vom 23.02.-25.02.2014 wird das 3. aid-EF Praxistraining (voraussichtlich im Großraum Kassel) stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn es noch weitere Bewerberinnen geben würde!

Die Bewerbungsfrist ist zunächst bis zum 10.01.14 verlängert-

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Geschäftsstelle, sie erhalten dann die nötigen Unterlagen.



Quelle: Homepage/mail des dlV

### 6.4 Mehr LandFrauen für's Land - Wettbewerb zur erfolgreichen Mitgliederentwicklung

Unsere Zukunft hängt von neuen Mitgliedern ab. Nur wenn es uns gelingt, Frauen immer wieder zu begeistern, können wir auch morgen noch für ein attraktives Leben auf dem Land sorgen.

Sind Sie dabei? Begeistern Sie Frauen, bei den LandFrauen aktiv zu werden?



Der Deutsche LandFrauenverband fördert Projekte und Maßnahmen, die Mitglieder erfolgreich gewinnen und binden. Mitmachen kann jeder Orts-, Kreis-, Bezirks- und LandesLandFrauenverein.

Sie haben eine Kampagne, Aktion oder Maßnahme zur Mitgliedergewinnung und -bindung durchgeführt oder wollen jetzt damit anfangen? Projekttag in Schulen, Kurse zur Babypflege, die Gestaltung und Verteilung von Werbeflyern, piffige Plakate, etc. – alles ist denkbar. Der Wettbewerb macht die besten Aktionen bekannt und zeigt gute Beispiele, die zum Nachahmen anregen.

Der Bewerbungsschluss für dieses Projekt wurde bis 10. Januar 2014 verlängert. Wenn Sie Interesse an dieser Ausbildung haben, melden Sie sich bitte umgehend auf der Geschäftsstelle, wir senden Ihnen entsprechende Antragsformulare zu.

Quelle: Homepage des dlV

## 7. Wichtige Termine für Landfrauen

---

### 7.1 Deutscher LandFrauentag 02.07.2014 in Magdeburg

„LandFrauen – Frauen mit Ideen“

2.500 Frauen machen sich im nächsten Sommer auf den Weg in die Magdeburger Messehallen. Als Festredner erwarten wir Dr. Winfried Kösters, Publizist, Trainer und Berater, der zu den Themen Kinder, Jugend, Familie und die Herausforderungen im ehrenamtlichen Engagement referiert.

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff wird die LandFrauen offiziell begrüßen.

Weitere Veranstaltungshöhepunkte werden die Ehrungen zur LandFrau des Jahres 2014 sowie die Auszeichnungen im Wettbewerb „LandFrauen mit Ideen - Unternehmerin des Jahres“ sein.

Durch den Tag führt die Moderatorin Carla Kniestedt. Und natürlich gibt es wieder jede Menge Aussteller, die über ihre Aktivitäten und Produkte informieren.

Das Kontingent von 2.500 Karten ist erschöpft und der LandFrauentag 2014 ausverkauft.

Der Geschäftsstelle steht wie gewohnt, ein Kartenkontingent von 50 Karten zur Verfügung. Weiterhin wird über den Thüringer Landfrauenverband eine Fahrt nach Magdeburg organisiert.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmerinnen. Der Eintrittspreis beträgt 10,-€ pro Person.

Erste Anmeldungen sind bereits erfolgt, bitte setzen Sie sich bei Interesse mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung.

Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

**Wir wünschen Ihnen  
und Ihren Familien  
eine besinnliche Weihnachtszeit  
und ein gesundes  
Neues Jahr!**



Abb.:5

Quelle Abb.5: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## **8. Impressum**

---

Verbandsnachrichten Nr. 06/2013 des Thüringer Landfrauenverband e.V.

Homepage	<a href="http://www-thueringer-landfrauenverband.de">www-thueringer-landfrauenverband.de</a>
Geschäftsstelle Erfurt	Alfred-Hess-Str. 8 in 99094 Erfurt
Telefon	0361 6 027 901
Fax	0361 6 578 296
Redaktion	Christine Schwarzbach / Anja Reif / Gabriele Kraft
Gestaltung	Gabriele Kraft
Nächste Ausgabe	Ende Februar 2014
Redaktionsschluss	10. Februar 2014

Wir sind Mitglied im Deutschen LandFrauenverband e.V.

